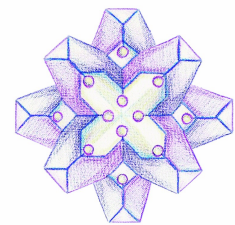


Kristallfamilie



Channeling durch Gerold Voß vom 13.07.2009

Chakren und Elemente

von Sanat Kumara

ICH BIN Sanat Kumara.

Ich grüße euch im Namen der Quelle, der Quelle allen Seins, aus der alles kommt und zu der alles zurückgeht. Ich grüße euch voller Liebe, die aus meinem Geist zu euch strömt und die euch hier, wo ihr jetzt seid, erreicht.

Öffnet euch. Öffnet euer Kronenchakra so weit, dass die universelle Liebe einströmen und euch ganz durchdringen kann, dass euer Kronenchakra aufgeht und alles empfangen kann, was die Quelle euch anbietet.

Ihr seid mit eurem Bewusstsein und der Ausrichtung eures Bewusstseins in der Lage, mehr und mehr eure eigenen inneren Systeme zu steuern. Ihr könnt mit dem Bewusstsein, dass ihr euch z. B. das Kronenchakra über eurem Kopf vorstellt und euch dabei der Gedanke kommt, dass es sich für die Energien des Himmels öffnet, für die Energien der Liebe, die aus der Quelle allen Seins zu euch strömt, dass allein mit dieser Vorstellung eine Unmenge an zusätzlicher Energie in euch hinein fließen kann und ihr sie dann nur noch weiter verteilen braucht. Über diese Energie, die immer für euch da ist, die in unendlicher Kraft und Stärke vorhanden ist, die durch eure Chakren für euch so transformiert wird, dass sie verträglich ist, über diese Energie und ihre Verteilung in euren Körpern möchte ich euch heute einiges erzählen.

Ihr seid mit diesem Energiesystem der Chakren ausgestattet, die in alle Bereiche eures Körpers, eurer Gefühle, eurer Gedanken und eurer Seele hinein strömen. Diese Energien werden über das Kronenchakra verteilt, das sozusagen an oberster Stelle steht, was aber keine Wertung sein soll. Alle sieben Hauptchakren im Körper sind gleich viel wert, wenn

man das Wort 'Wert' in diesem Zusammenhang überhaupt benutzen darf. Es gibt auch keine Abstufung von unten nach oben oder von oben nach unten, wo man sagen könnte, das eine ist besser und das andere ist schlechter. Lasst hier alle Bewertungen weg. Jedes Chakra hat seine besondere Aufgabe und diese Aufgabe ist es, die es ausmacht, die zeigt, wozu es benötigt wird, wozu es in der Lage ist und in welcher Verbindung es mit den anderen Chakren steht, die auch ihre besondere Aufgabe und ihren besonderen Zweck in eurem Körper/Geist/Seele-System erfüllen.

Das Kronenchakra auf eurem Schädeldach hat mit allen anderen Chakren Verbindung, und zwar jeweils einzeln. Es hat Verbindung bis hinunter zum Wurzelchakra, das sich nach unten zwischen euren Beinen öffnet und es hat separate Verbindungen zu allen anderen Chakren: zu eurem Beziehungschakra, zu eurem Machtchakra, zu eurem Herzchakra, zum Halschakra und auch zum Stirnchakra. Diese Verbindungen sind unterschiedlich vielfältig, weil jedes Chakra unterschiedlich viele Bereiche hat, die es abdeckt, und alle Bereiche werden mit einer besonderen Verbindung zum Kronenchakra ausgefüllt. Jedes Mal, wenn ein Bereich in einem Chakra absolut in der göttlichen Ordnung ist, absolut ohne eine Disbalance, dann fließt die Energie des Kronenchakras ungestört durch diesen Strang und es ist ein direkter Austausch über diesen Strang in dieses Teil des anderen Chakras vorhanden. Ihr habt dann in einem Teilbereich sozusagen in euch selbst die göttliche Ordnung hergestellt und seid mit diesem Teilbereich eures Selbst in vollkommenen Frieden.

Ziel eures Erdenlebens ist es nun, alle Teilbereiche aller Chakren in diese Balance zu bekommen, so dass ihr mit allen Teilbereichen eures Seins vollkommen im Frieden und somit in der göttlichen Balance seid und mit eurem Kronenchakra einen regen Austausch von Energien in alle anderen Chakren hinein in vollkommener Balance habt. Wenn dieser Zustand erreicht wird, werdet ihr euer gesamtes Energiefeld von der Wurzel bis zum Scheitel als ein einziges strahlendes, helles Licht empfinden, das pulsiert und sich elektrisch ausrichtet. Ihr werdet dann einen Zustand vollkommener Freude und Glückseligkeit und des vollkommenen Angebundenseins an die göttliche Quelle in euch selbst erfahren. Ihr seid dann vollkommen mit dem göttlichen Willen in euch selbst in Balance. Auf dem Weg zu diesem Ziel werdet ihr über viele Bereiche in euren Chakren einen Ausgleich suchen und finden. Es wird unterschiedlich lange dauern, bis die verschiedensten Bereiche ausbalanciert sind und die Rückkopplung dieses Bereichs zu

eurem Kronenchakra in Balance ist.

Ihr seid neben den vielen Bereichen, die in den einzelnen Chakren vorherrschen, auch mit den Elementen in euch verbunden, die jeweils in den Chakren vorhanden sind. In eurem Wurzelchakra ist das Erdelement und das Element der Sicherheit vorhanden, das Element, das ihr in eurem Körper verwurzelt und ganz hier seid und euch geerdet und mit der Erde verbunden fühlt. Dies ist einer der wichtigsten Teile des Wurzelchakras: sich an dem Platz sicher in sich selbst fühlen, an dem man in diesem Leben steht, Sicherheit empfinden und in dieser Sicherheit auch eine selbstbewusste Haltung annehmen, die aus dem Wurzelchakra heraus entsteht und die Wirbelsäule von unten her aufrichten lässt. Das Element Erde und alle seine Anteile im Körper, wie die Festigkeit der Knochen und die Sicherheit des Gehens, all die Dinge, die auf der körperlichen Ebene und natürlich auf der mentalen Ebene und auf der Gefühlsebene dazu gehören, alles das, was mit Sicherheit zu tun hat, ist in diesem Chakra ganz vorhanden, auch das Gefühl, genug zu haben, genug zu Essen zu haben, genügend Geld zu haben, all diese Dinge sind hier vorhanden. Wenn dieser Bereich vollkommen erfüllt ist, dann seid ihr über das Wurzelchakra mit eurem Kronenchakra verbunden und habt hier die göttliche Balance erreicht.

Im zweiten Chakra sind dann andere Anteile und ein anderes Element. Hier im unteren Bauchraum herrscht das Element des Wassers, das Element der Gefühle. Euer Gefühlskörper ist mit diesem Teil eures Energiesystems eng verbunden und auch hier gibt es viele Verbindungen hinauf zum Kronenchakra, die einen direkten Kontakt mit der göttlichen Quelle in allen euren Beziehungen herstellen. Wenn alle eure Beziehungen, alle eure Gefühlsbindungen, Verbindungen, Gefühlstrennungen, all das, was in euren Gefühlen vorhanden ist und in dem ihr euch hin und her gezogen fühlt, in einer Balance mit dem göttlichen Willen und der göttlichen Kraft sind, dann seid ihr auch über das zweite Chakra, das Beziehungschakra, in der göttlichen Kraft und habt hier auch eine Balance in euch selbst mit der Quelle Gottes in euch geschaffen, in Frieden mit allem, was ist. In Frieden sein mit dem Partner, mit den Kindern, mit den Arbeitskollegen, mit den Nachbarn, mit den Freunden, mit den Verwandten, mit den Eltern, mit den Großeltern, mit allen, die dazu gehören, mit den Menschen in der Straße, mit allen Dingen, die um euch herum sind, auch mit den Tieren und den Pflanzen und der Erde selbst. Auch die Beziehung zu euch selbst spielt hier eine Rolle. All eure Beziehungen werden über dieses Chakra gesteuert. Und immer, wenn ihr mit einem Teilbereich eurer Beziehungen nicht in der Balance, nicht

im Ausgleich, nicht in der göttlichen Kraft und Energie seid, dann gibt es eine Disbalance, und die Verbindung zum Kronenchakra ist dann nicht in der Kraft, in der sie sein könnte. Es ist dann eine Verbindung gestört.

Dann kommen wir aus dem Beziehungschakra, in dem das Wasser vorherrschte hinauf in das Solarplexuschakra im Bereich des Magens. Hier herrscht das Element des Feuers. Hier ist die Kraft des Brennens, hier ist die Kraft des Willens und der Macht. Hier ist etwas, wo ihr euch auch in eurer Macht und Ohnmacht gegenüber der Welt behauptet oder auch nicht behauptet. Hier ist ein zentraler Punkt eures Seins, der, wenn er in der Balance ist, in einer gutmütigen, ruhigen Kraft fließt und gute Verbindungen zum Kronenchakra hat. Ihr seid dann in eurer Stärke und Macht aufgerichtet und ruhig. Wenn jedoch die Energien hier nicht ausgeglichen sind und ihr euch zum Teil ausgeliefert und hilflos fühlt und auf der anderen Seite eure Stärke und Macht wieder mit großen Impulsen durchkommt, kann es wie ein Feuerstoß sein, der von hier aus explosionsartig zu eurem Gefühlkörper hinunter in das Wasser geht oder euch so zum Brennen bringt, dass ihr euch in eurem Körper verletzt. Dies kann so weit führen, dass ihr Verletzungen erleidet, die brennenden Schmerz entweder direkt durch das Feuer, durch Schnitte oder Stiche erzeugen. Auf diese Art und Weise wird sich vieles bei euch zeigen, wenn es nicht in Balance ist. Wenn ihr dann nach und nach die Themen des Feuers in euch, die Themen der Macht und der Ohnmacht, eurer eigenen Kraft und Stärke und auch der Kraft und Stärke in Beziehungen zu anderen so in den Ausgleich gebracht habt, dass ihr in der göttlichen, ruhigen Kraft seid, die alles entstehen lässt, dann habt ihr eine Verbindung zu eurem Kronenchakra, das euch dann eure göttliche Kraft erleben lässt.

Im vierten Chakra, in eurem Herzchakra, herrscht das Element Luft. Das Element Luft ist für alle anderen Chakren, die tiefer liegen, von elementarer Bedeutung, weil ohne die Luft, die in diesen Körper hinein strömt, alles andere Leben in diesem Körper so nicht möglich wäre. Die Luft umschmeichelt alle anderen Elemente. Sie hat die Kraft, das Feuer anzufachen und sie hat die Kraft, das Wasser zu bewegen und die Wogen hoch schlagen zu lassen, und sie hat sogar auf Dauer die Kraft, die Erde zu bewegen und hinweg zu wehen. Die Luft, die alles umschmeichelt und umfließt, fließt zentral in euren Körper hinein und gibt euch den Atem des Lebens. Hier, an diesem Punkt, ist auch der Funke eurer eigenen Göttlichkeit in die Materie gesenkt. Hier seid ihr über euer Herz mit dem göttlichen Funken in euch verbunden. Hier fließt der Atem des Lebens in euch ein und gibt die

Energie weiter, die durch den Atem fließt. Hier, über den Herzraum, den Raum, in dem das Element Luft herrscht, seid ihr auch vielfältig mit dem Kronenchakra verbunden. Hier erlebt ihr eure Weite. Hier erlebt ihr, wie die Kraft eures göttlichen Willens den Körper als Schaltstelle nach unten belebt. Hier äußert sich die Liebe, die über das Kronenchakra in eure Körperlichkeit fließt, indem euer Herz dafür geöffnet wird, indem euer Brustraum sich weiten kann und ihr euch ganz in eurer Selbstliebe und eurer Liebe zu den anderen erfahren könnt. Hier geht es in erster Linie darum, euch selbst ganz so anzunehmen, wie ihr seid, die Selbstliebe in euch tatsächlich zu spüren, euer Herz zu heilen und über diese Heilung das eigene Sein vollkommen anzuerkennen. Wenn hier Ausgleich und Balance und Heilung vor sich gegangen ist, dann werdet ihr auch über diesen Bereich vollkommene Verbindung mit dem Kronenchakra haben und in der göttlichen Kraft in eurem Herzen sein.

Im nächsten Chakra, das euch im Halsbereich zur Verfügung steht, sitzt die Kraft des Ausdrucks, die Kraft des Wirkens, die Kraft und Energie, die die Dinge lenkt, die aus dem Geistigen heraus Kraft entstehen lässt und ins Körperliche hinein bringt. Es ist die Kraft, die Auswirkung auf alle Elemente nach unten haben kann. Es ist die Kraft und Energie, die in vielen Kulturen beschrieben wurde. Die Kraft, die die Inder Prana nannten und die Chinesen das Chi, das noch Unbestimmte in dieser Kraft, das sich erst durch den Willen, der dahinter steckt, ausdrücken will. Es ist die Kraft, die noch weiter von oben kommt und hier durch den Willen in eine Wirkkraft umgewandelt wird. Hier bekommt diese Kraft ihren Ausdruck und ihr könnt, wenn ihr im Halschakra vollkommen frei seid und in eurer Wirkkraft schöpferisch tätig sein wollt, die Energien, die von oben in euch einströmen, hier nutzen, um sie in eine Wirkung hinein zu bringen, um aus der unbestimmten Kraft etwas entstehen zu lassen, was ihr als Schöpfer tatsächlich entstehen lassen wollt, sei es in euch selbst oder in der Welt um euch herum.

Wenn hier die Klärung erfolgt ist und ein vollkommen klares und reines Chakra vorherrscht, geschehen alle Dinge, die euch selbst betreffen, aus eurem tatsächlichen Willen heraus, d. h. alles, was euren Körper, eure Gefühle und eure Gedanken betrifft, wird dann bewusst und gewollt zum Ausdruck gebracht. Ihr seid dann nicht mehr von den Reaktionen überrascht, die ihr automatisch ausführt, sondern ihr überlegt genau und wisst im voraus, was ihr in den Ausdruck bringen wollt und macht es in Verbindung mit der Göttlichkeit in euch selbst. Nichts in euch passiert mehr unbewusst, wenn ihr an dieser

Stelle vollkommene Klarheit und Balance habt. Ihr seid dann mit dieser vollkommenen Klarheit und Balance - wenn sie denn da ist und alle Themen, die dazu gehören, von euch erkannt und im Bewusstsein integriert sind - auch von hier aus mit der Quelle der göttlichen Einstrahlungskraft in eurem Kronenchakra verbunden. Und jedes Chakra hat unterschiedlich viele Verbindungen zu eurer Krone.

Von dem Chakra der schöpferischen, bewussten Wirkkraft, der Ausdruckskraft, die die unbestimmte Kraft durch euren schöpferischen Willen in eine wirkende Kraft verwandelt, kommen wir nun zu der Kraft, die noch völlig unbestimmt ist, der Kraft, die bei euch im dritten Auge sitzt, die Kraft, die hinter eurer Stirn in der Mitte eures Schädels sitzt, die Kraft des Urlichtes, des Lichtes in euch selbst. Hier, in der Mitte eures Schädels, könnt ihr, wenn die Verbindung klar und rein ist, das göttliche Licht sehen und den göttlichen Ton hören. Hier ist die Kraft der Schöpfung noch unbestimmt. Hier ist das Licht noch nicht gebrochen, es ist noch durch kein Prisma gefallen, es hat sich noch nicht in die verschiedenen Farben aufgeteilt, um bestimmte Wirkungen hervorzurufen. Es ist noch klar und hell und vollkommen rein, ganz weiß und strahlend hell. Auch dieses Licht in euch hat Verbindung zum Kronenchakra, das sich nach oben öffnet.

Somit haben wir jetzt die sieben Chakren und ihre Verbindungen zueinander erklärt, vor allen Dingen die Verbindungen zum Kronenchakra. Immer dann, wenn eine Verbindung mehr in die Balance gerät, seid ihr in diesem Bereich sicherer und gewinnt eine neue Fähigkeit hinzu. Jedes Mal, wenn ihr einen Bereich von euch klarer bekommt und eine ausbalancierte Kraft in euch fühlt, habt ihr wieder einen Bereich geklärt, der euch in eure göttliche Kraft bringt. Manche Dinge geschehen automatisch, nach und nach, weil sie einfach dran sind, jetzt in die Kraft gebracht zu werden. Über manche Dinge müsst ihr euch selbst noch klarer werden, ihr braucht Klärung und Heilung, damit auch hier eine absolute Balance entstehen kann.

Dabei hilft euch allen das Leben selbst. Alle Erfahrungen, die eure Seele für euch vorbereitet hat, alle Erfahrungen, die ihr euch kreierte habt, bevor ihr auf diese Erde gegangen seid, all dieses wird euch dabei helfen, die einzelnen Schritte gehen zu können, die hier erforderlich sind. Ihr seid in diesem Leben absolut in der Lage, die Klarheit auf allen Ebenen herzustellen, denn das, was ihr aus früheren Leben mitgenommen und mit hierher gebracht habt, wird euch in diesem Leben nicht mehr belasten. Wenn ihr es für

euch so entscheidet, wird es für euch kein Karma mehr geben. Wenn ihr alles loslasst und euch selbst für alles verzeiht, was ihr jemals in den verschiedenen Leben getan habt, dann ist es verziehen, dann ist es gelöscht, dann ist es in die Balance gebracht, dann werdet ihr nicht daran arbeiten müssen, sondern ihr könnt es einfach geschehen lassen.

Voraussetzung ist nur, dass ihr es tatsächlich wollt.

Somit können viele Bereiche in vielen Chakren einfach durch die Kraft eures Willens in die Balance gebracht werden, indem ihr es entscheidet. Und andere Bereiche, in denen ihr noch persönliche Verstrickungen in diesem Leben erlebt, brauchen eine etwas länger Zeit und ihr habt noch genügend Gelegenheit, diese zu entwirren und dadurch euer Bewusstsein zu erweitern.

Wenn ihr das Ziel der Verschmelzung aller Chakren erreicht habt, werdet ihr eine Glückseligkeit empfinden und auf einer Vorstufe zu dem sein, was dann den Aufstieg bedeutet. Ihr werdet in einer Vorstufe dessen sein, dass ihr euch ganz eins mit allem fühlt, was ist. In dieser Stufe einer bewussten Glückseligkeit werdet ihr viele Dinge anders sehen, als ihr sie jetzt aus eurem Körper heraus und mit den materiellen Augen seht. Ihr werdet dann ein anderes Bewusstsein haben, weil die Erfahrungen, die ihr in diesem völlig verbundenen Chakrafeld macht, überhaupt nicht mehr mit dem übereinstimmen, was ihr in dieser Welt über die fünf Sinne an Erfahrungen macht. Ihr seid dann auf einer anderen Ebene des Bewusstseins.

Um euch dieser Ebene des Bewusstseins, die ich jetzt beschrieben habe, anzunähern, solltet ihr den Atem und eure Vorstellungskraft nutzen:

Der Atem fließt in euren Brustraum und weitet euren Brustraum. Von hier aus fließt er bis in euren Steiß hinunter. Fühlt diesen Atemfluss, der bis in euren Steiß hinunter strömt und lasst dann den Atem beim Ausatmen bis zu eurem Kronenchakra hochsteigen. Stellt euch dabei vor, dass diese Verbindung von oben nach unten wie ein Röhre aus hellem Licht ist, die alle Chakren verbindet. Stellt euch vor, dass euch diese Lichtverbindung, die von oben nach unten vollkommen da ist, ganz durchströmt und dass der Atem des Lebens zu eurem Wurzelchakra hinunter fließt und zu eurem Kronenchakra hinauf strömt. Seid euch dieser Verbindung und dieses Kanals in euch vollkommen bewusst. Denkt immer, wenn ihr bewusst atmet, an diesen Strom in euch, der aufsteigt und absteigt. Der Fluss des Atems,

der hinab geht und hinauf geht.

Ihr seid dann, wenn ihr es ein wenig trainiert, relativ schnell in einem Zustand, in dem der Körper sehr stark ruht, in dem der Geist mehr und mehr zur Ruhe kommt und sich auch die Gefühle zurückziehen. Ihr seid dann in einer bewussten Beobachterrolle und könnt sehen, wie der Strom des Atems durch diese Röhre in euch auf- und absteigt. Schaut in euer Inneres und fühlt dies immer wieder. Dieser Strom des Atems durch den Kanal in euch ist einer der wichtigsten Faktoren, um diese Verbindung nach und nach immer mehr entstehen zu lassen, damit ihr selbst mit eurer eigenen Göttlichkeit, mit eurem eigenen göttlichen Funken in euch so verbunden seid, dass ihr alle eure Ausdrucksformen, die durch die verschiedenen Chakren mit gesteuert werden, ganz auf euer eigenes inneres göttliches Ziel ausrichtet.

Lasst den Atem eine Zeit lang strömen. Fühlt die Chakren vom Schädeldach bis zum Steißbein und lasst den Atem auf- und absteigen. Bleibt noch eine Zeit lang in diesem Atemfluss und lasst euch dann langsam durch Konrads Didgeridoo wieder heraus holen, so dass ihr wieder ins Hier und Jetzt zurück kommen könnt.

ICH BIN Sanat Kumara und ich grüße euch im Namen der Quelle, im Namen der allumfassenden Liebe und ich wünsche euch, dass ihr die innere Freiheit durch den Strom des Atems in euch erlebt.

Gechannelt von Gerold Voß | Vertextet von Bärbel Jörs

Wir freuen uns, wenn du diesen Text mit dieser Fußnote auf nicht kommerzielle Weise frei weiter gibst oder weiter versendest!

Zum Thema Channeling:

Alle Worte, die durch einen Menschen gechannelt werden, sind ein Ausdruck der momentanen Wahrheit und Möglichkeit dieses Menschen. Nimm dir nur das, was dir gefällt und zu dem du jetzt in Resonanz bist.

Channeling ist eine Möglichkeit, Energie aus den geistigen Räumen fließen zulassen. Die Worte beim Channeling sind Hilfsmittel, um der Energie zu folgen und sie für dich anzunehmen. Beim Lesen dieser Texte entscheidest du jederzeit, was sich für dich jetzt richtig anfühlt und was nicht.

Viel Freude mit den Worten und der Energie, die mit ihnen schwingt!

Kontakt:

Kristallfamilie | Gerold Voß | Am Rodenkamp 29 | 31061 Alfeld (Leine)

Tel.: 05181-900 956 | mail: info@kristallfamilie.de | Web: www.Kristallfamilie.de

Wenn du die Arbeit für die gechannelten Texte finanziell unterstützen möchtest, dann überweise bitte deine Spende auf folgendes Konto.

Gerold Voß | Postbank Hannover | Kontonummer: 0 515 975 305 | Bankleitzahl: 250 100 30